



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Holger Grießhammer,  
Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Drs. 19/6254

**#OhneFachkräfteKeineTeilhabe - Für mehr Fachkräfte in der Eingliederungshilfe  
sowie in der gesamten Kinder- und Jugendhilfe in Bayern**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

Der Landtag stellt fest, dass der Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe eines der drängendsten Probleme ist, weshalb insbesondere der Gewinnung von Nachwuchskräften und neuen Fachkräften oberste Priorität zukommen muss. Dies wurde auch im Rahmen der Aktionswoche #OhneFachkräfteKeineTeilhabe, die in der letzten Woche in Bayern und bundesweit stattfand, deutlich.

Im Rahmen der Aktionswoche wurden insbesondere drei Stellschrauben adressiert, die für die Gewinnung von Nachwuchskräften zentral sind. In diesem Zusammenhang wird die Staatsregierung aufgefordert,

1. durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu prüfen, ob die Finanzierung der Ausbildungseinrichtungen zu verbessern ist, indem der Betriebskostenzuschuss nach Art. 45 Abs. 2 Schulfinanzierungsgesetz ohne die bisherige dreijährige Wartezeit ausgezahlt werden kann. Bereits anerkannten Fachakademien sollte es zudem ermöglicht werden, Außenstellen ohne erneutes Anerkennungsverfahren und kostspielige Vorfinanzierung einzurichten.
2. über den im Schuljahr 2024/2025 gestarteten und bis 2028/2029 laufenden Schulversuch „Modernisierung der Heilerziehungspflegeausbildung“ dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie nach Ablauf der Hälfte, der für das Modellprojekt angesetzten Zeit, zu berichten.

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatlerin: **Melanie Huml**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.

2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 25. Sitzung am 8. Mai 2025 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende